**Regierungspräsidium Gießen** Stand: Juni 2023

**Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz**

**Merkblatt**

**zum Muster eines Ausbildungsplanes für Auszubildende**

**im Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellte/r"**

1. Die unter „https://rp-giessen.hessen.de/karriere/die-zustaendige-stelle/verwaltungsfachangestellte-r - Downloads“ auf unserer Webseite zur Verfügung gestellten Musterausbildungsplanvarianten wurden auf der Grundlage der §§ 4 und 5 der Ausbildungsverordnung vom 19.05.1999 (BGBl. I, S. 1029 ff) und für die Fachrichtungsausbildung im dritten Ausbildungsjahr nach der für Landes- und Kommunalverwaltungen gültigen Hessischen Verordnung vom 26. Juli 1999 (StAnz. S. 2458) erstellt. Inhaltlich sind sie daher identisch, nur die Darstellung ist unterschiedlich.

In den Musterausbildungsplänen sind an den entsprechenden Stellen alle rechtlichen Vorgaben der Ausbildungsordnung sowie weitere akzeptable Formate notiert. Unter Berücksichtigung dieser, brauchen Sie nur noch **den** **für die entsprechenden Ausbildungsinhalte geeigneten Fachbereich** **mit dem diesbezüglichen Ausbildungszeitraum** einzutragen.

**Der korrekt ergänzte Musterausbildungsplan entspricht somit den gesetzlichen   
Anforderungen und erleichtert Ihnen und uns eine zügige Bearbeitung.**

Zudem finden Sie zur Selbstkontrolle ebenfalls in den Downloads je eine Checkliste zur Vorprüfung Ihres Vertrages und des zugehörigen Ausbildungsplanes.

1. Der Musterausbildungsplan benennt nur grobinhaltlich die verbindlichen Ausbildungsschwerpunkte, alle aufgabenverbundenen Tätigkeiten sind auch unbenannt Teil der Ausbildung.
2. Die Inhalte der Berufsbildpositionen "Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit", "Umweltschutz", "Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe", "Informations- und Kommunikationssysteme" sowie "Kommunikation und Kooperation" sind über die gesamte Ausbildungsdauer in jedem Tätigkeitsbereich aus gesamtbetrieblicher, fachbereichs- bzw. tätigkeitsbezogener Sicht, **ohne separaten Eintrag im Plan**, zu vermitteln.Es empfiehlt sich, Brandschutz-, Umwelt-, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte in die Ausbildung mit einzubeziehen.
3. Kann eine Ausbildungsbehörde vereinzelt nicht alle Berufsbildpositionen selbst abdecken, sind externe Abschnitte bei einer geeigneten Behörde möglich. Die Gesamtdauer externer Abschnitte darf 6 Monate nicht überschreiten und sollte spezifische Ausbildungsabschnitte (z. B. bes. Verwaltungsrecht der Ausbildungsbehörde, Thema der praktischen Prüfung) nicht betreffen. Können die Ausbildungsschwerpunkte regelmäßig nicht ausgebildet werden, muss eine Verbundausbildung vereinbart werden. **Externe Abschnitte sind im Ausbildungsvertrag und -plan zu vermerken.**
4. Nach § 4 Abs. 5 der Ausbildungsordnung ist eine „Dienstbegleitende Unterweisung (DU)“ vorgeschrieben. Diese muss im Plan nicht angegeben werden.
5. Im Rahmen einer verkürzten Ausbildung (i. d. R. 24 Monate) gemäß § 7 oder 8 BBiG (genehmigungspflichtig) darf nur der Stoff des 1. Ausbildungsjahres in stark komprimierter Zeit vermittelt werden, bei allen anderen Ausbildungsschwerpunkten müssen die Mindestzeiten eingehalten werden. In unseren Downloads finden Sie hierzu einen angepassten Muster-Ausbildungsplan.
6. Bei der **"Fallbezogenen Rechtsanwendung**“ handelt es sich um die **Spezialisierung in** **einem geeigneten Aufgabengebiet** als Thema der Praktischen Prüfung. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Anmerkungen im Musterausbildungsplan und **überprüfen Sie, ob der gewählte Fachbereich alle Inhalte tatsächlich vermitteln kann**. Als Thema ungeeignet sind regelmäßig die Schwerpunkte der schriftlichen Prüfungsfächer: Personalwesen, Kosten- und Leistungsrechnung sowie fast alle Bereiche mit Querschnittsaufgaben.

**Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende MitarbeiterInnen der Zuständigen Stelle zur Verfügung:**Frau Sanchez für den Seminarbereich Kassel: [heike.sanchez@rpgi.hessen.de](mailto:heike.sanchez@rpgi.hessen.de)

Herr Granzer für den Seminarbereich Fulda: [georg.granzer@rpgi.hessen.de](mailto:georg.granzer@rpgi.hessen.de)

Frau Demiroglu für den Seminarbereich Gießen und Wiesbaden: [jale.demiroglu@rpgi.hessen.de](mailto:jale.demiroglu@rpgi.hessen.de)

Frau Mazrouh für den Seminarbereich Frankfurt: [astrid.mazrouh@rpgi.hessen.de](mailto:astrid.mazrouh@rpgi.hessen.de)

Frau Jost für den Seminarbereich Darmstadt: [sandra.jost@rpgi.hessen.de](mailto:sandra.jost@rpgi.hessen.de)